

Pressemitteilung

München, 16. November 2022

Aufsichtsrat verlängert Verträge mit Maria Ferraro und Tim Holt

Maria Ferraro (49) und Tim Holt (53) werden dem Vorstand von Siemens Energy für fünf weitere Jahre angehören. Der Aufsichtsrat hat ihre Ende September 2023 auslaufenden Mandate vorzeitig bis Ende November 2027 verlängert.

Ferraro und Holt sind bereits seit der Abspaltung von Siemens im Jahr 2020 Mitglieder des Vorstands. Maria Ferraro ist Chief Financial Officer (CFO) des Unternehmens, außerdem wurde die Kanadierin im November 2020 zum Chief Inclusion & Diversity Officer (CIDO) ernannt. Der gebürtige Bremerhavener Tim Holt, der auch die US-amerikanische Staatsbürgerschaft besitzt, leitet den für Energieübertragung zuständigen Bereich Grid Technologies. In Deutschland hat er zudem die Rolle des Arbeitsdirektors inne.

Joe Kaeser, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Maria Ferraro und Tim Holt haben die ersten Jahre der Eigenständigkeit von Siemens Energy maßgeblich gestaltet. Maria hat als CFO wesentlichen Anteil daran, dass sich Siemens Energy als börsennotiertes Unternehmen glaubwürdig etabliert hat. Tim Holt hat die Marktanteile des wichtigen Stromübertragungsgeschäfts deutlich ausgebaut. Beide leisten einen wichtigen Beitrag für Siemens Energy. Mit der vorzeitigen Verlängerung ihrer Verträge schaffen wir die Kontinuität im Vorstand, um die attraktiven Wertschöpfungspotenziale eines nachhaltigen Energiegeschäfts erschließen zu können.“

Ansprechpartnerin für Journalist*innen

Ivonne Junghänel

Telefon: +49 (0) 172 102 6780

E-Mail: ivonne.junghaenel@siemens-energy.com

Diese Presseinformation finden Sie unter www.siemens-energy.com/press

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_energy

Siemens Energy gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern an den Energiesystemen der Zukunft und unterstützt so den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt. Mit seinem Portfolio an Produkten, Lösungen und Services deckt Siemens Energy nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab – von der Energieerzeugung über die Energieübertragung bis hin zur Speicherung. Zum Portfolio zählen konventionelle und erneuerbare Energietechnik, zum Beispiel Gas- und Dampfturbinen, mit Wasserstoff betriebene Hybridkraftwerke, Generatoren und Transformatoren. Mehr als 50 Prozent des Portfolios sind bereits dekarbonisiert. Durch die Mehrheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) gehört Siemens Energy zu den Weltmarktführern bei Erneuerbaren Energien. Geschätzt ein Sechstel der weltweiten Stromerzeugung basiert auf Technologien von Siemens Energy. Siemens Energy beschäftigt weltweit rund 92.000 Mitarbeiter*innen in mehr als 90 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 29 Milliarden Euro. www.siemens-energy.com.